



HAUSHALT DER PROVINZ ONTARIO 2010 SCHAFFT ARBEITSPLÄTZE UND WACHSTUM

***Ausgewogener Plan der Regierung McGuinty sichert öffentliche Dienstleistungen
und sieht Maßnahmen zum Ausgleich des Haushaltsdefizits vor***

AKTUELL

25. März 2010

Mit dem Haushalt 2010 folgt die Regierung McGuinty ihrem Fünfjahresplan „Open Ontario“ zur Schaffung von Arbeitsplätzen und Wachstum und verkündet Maßnahmen zum Ausgleich der durch die weltweite Wirtschaftskrise verursachten Haushaltsdefizite.

Der Haushalt setzt die in der diesjährigen Regierungsansprache angekündigten Initiativen in die Tat um und sieht Investitionen vor, die bis September 20.000 neue Studienplätze an Ontarios Fachhochschulen und Universitäten schaffen sowie im Norden der Provinz Arbeitsplätze schaffen und das Wirtschaftswachstum ankurbeln.

Der Plan „Open Ontario“ baut auf die Fortschritte der letzten sechs Jahre auf, um zur Schaffung von Arbeitsplätzen beizutragen und die von den Bürgern Ontarios geschätzten Programme und Dienstleistungen in den Bereichen Gesundheit, Schule und Berufsausbildung zu verbessern.

Der Haushalt 2010 enthält Maßnahmen zur Kostenkontrolle, wie z. B. Gehaltskontrolle und höhere Effizienz von staatlichen Programmen. Es ist vorgesehen, das Haushaltsdefizit durch realistische und verantwortungsbewusste Planung in fünf Jahren zu halbieren und in acht Jahren komplett zu eliminieren.

ZITATE

„Unsere Regierung hat wirksame Maßnahmen getroffen, um die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise auf Unternehmen und Familien in Ontario zu lindern. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft kurzfristig Arbeitsplätze schaffen und den Grundstein für langfristiges Wachstum legen.“

- [Dwight Duncan, Finanzminister](#)

„Die aus Steuergeldern bezahlten öffentlichen Bediensteten der Provinz müssen einen Beitrag zum Erhalt von Schulen, Krankenhäusern und öffentlichen Dienstleistungen in Ontario leisten.“

- [Dwight Duncan, Finanzminister](#)

KURZDARSTELLUNG

Fachhochschulen und Universitäten

- Investitionen in Höhe von 310 Mio. Dollar zur Schaffung von 20.000 neuen Studienplätzen an Fachhochschulen und Universitäten bis September, und zwar zusätzlich zu den 155 Mio. Dollar, die 2009-10 zur Förderung der Immatrikulation an Fachhochschulen und Universitäten bereitgestellt werden. Dies beinhaltet 65 Mio. Dollar, die im *Ontario Economic Outlook and Fiscal Review* (Finanzbericht und Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung von Ontario) im Herbst 2009 angekündigt wurden.
- Aktive Werbung für Ontarios Hochschulen im Ausland, um die besten jungen Menschen in aller Welt zu bewegen, hier zu studieren, zu leben und zur Stärkung der Wirtschaft in Ontario beizutragen.
- Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für ein System zur Anerkennung von Kursen anderer Fachhochschulen und Universitäten, das den Studierenden eine flexiblere Studienwahl ermöglicht.

Arbeitsplätze und Wachstum im Norden

- Bereitstellung von 150 Mio. Dollar jährlich über einen Zeitraum von drei Jahren zur Reduzierung der Stromkosten großer Industriebetriebe in Nord-Ontario um durchschnittlich etwa 25 Prozent.
- Investitionen von 45 Mio. Dollar über drei Jahre für ein neues projektorientiertes Ausbildungsprogramm, das den Indianern, Inuit, Metis und anderen Bürgern Nord-Ontarios ermöglicht, von neuen Berufschancen und der wirtschaftlichen Entwicklung der Region zu profitieren.
- Ernennung eines so genannten *Ring of Fire Coordinator* zur Unterstützung unserer gemeinsamen Bemühungen, das wirtschaftliche Potenzial der Ring-of-Fire-Region auszuschöpfen.
- Einführung einer Steuergutschrift (*Northern Ontario Energy Credit*), die einkommensschwächeren Familien dauerhaft hilft, für die höheren Energiekosten aufzukommen.

Ganztagslernen

- Einführung von Ganztagslernprogrammen für Vier- und Fünfjährige ab September 2010. Davon profitieren zunächst bis zu 35.000 Kinder an etwa 600 Schulen.
 - Das Programm wird schrittweise eingeführt mit dem Ziel der provinzweiten Einführung von Ganztagslernprogrammen bis 2015-16.
 - Bei provinzweiter Einführung schafft das Programm neue Stellen für 3.800 Lehrer/innen und 20.000 Erzieher/innen und kommt 247.000 Kindern zugute.

Investitionen in die Kinderbetreuung

- Jährliche Investitionen in Höhe von 63,5 Mio. Dollar zum Erhalt von 8.500 Plätzen in Kindertagesstätten, um die von der Bundesregierung hinterlassene Lücke dauerhaft zu schließen.
 - Diese Initiative gewährleistet, dass berufstätige Eltern auch weiterhin hervorragende Kinderbetreuung in Anspruch nehmen und am Arbeitsleben teilhaben können.

Infrastruktur-Investitionen komplettieren

- Rekordinvestitionen in die Infrastruktur in den Jahren 2009-10 und 2010-11 tragen zur Schaffung und Erhaltung von über 300.000 Arbeitsplätzen bei.
- Laut dem Wirtschaftsforschungsinstitut *Conference Board of Canada* erhöhten Infrastruktur-Investitionen gegen die weltweite Wirtschaftskrise das reale Bruttoinlandsprodukt von Ontario um nahezu ein Prozent. 2010 werden diese Investitionen vermutlich weitere 0,4 Prozent zum Wachstum beitragen.

Verantwortungsbewusste Verwaltung

- Vorlage eines realistischen und verantwortungsbewussten Plans, das Haushaltsdefizit in fünf Jahren zu halbieren und in acht Jahren komplett zu eliminieren.
- Voraussichtliches Haushaltsdefizit von 21,3 Mrd. Dollar für 2009-10 – eine Verringerung um 3,4 Mrd. Dollar gegenüber der Prognose von 24,7 Mrd. Dollar im *Economic Outlook and Fiscal Review* von 2009.
- Sicherung der öffentlichen Dienstleistungen und Bereitstellung dringend benötigter Ressourcen zum Erhalt von Dienstleistungen durch folgende Maßnahmen:
 - Verlängerung des Gehaltsstopps für Provinz-Parlamentarier von einem auf drei Jahre.
 - Einfrieren der Gehaltstarife von nicht gewerkschaftlich organisierten Beschäftigten im Provinzparlament für zwei Jahre.
 - Einfrieren der Gehaltstarife im weiteren öffentlichen Sektor und im öffentlichen Dienst Ontarios für alle nicht gewerkschaftlich organisierten Beschäftigten für zwei Jahre.
 - Diese Maßnahmen setzen 750 Mio. Dollar für die Unterstützung von Schulen, Krankenhäusern und öffentlichen Dienstleistungen frei.
- Mittelfristiges Einfrieren interner Verwaltungskosten auf den Stand von 2010-11 oder darunter.
- Die umfassende Prüfung staatlicher Programme und Dienstleistungen in Ontario wird fortgesetzt.
- Verantwortungsbewusste Ausgabensteigerung im Gesundheitswesen, einschließlich der Reform von Ontarios System der Medikamentenversorgung, um Kosteneinsparungen bei generischen Medikamenten zu erzielen.
- Verlangsamung einiger staatlicher Großprojekte nach Ablauf der Konjunkturprogramme.
- Verbesserung und höhere Effizienz von staatlichen Dienstleistungen.
- Beschränkung der jährlichen Mehrausgaben für staatliche Programme auf durchschnittlich 1,9 Prozent ab 2012-13.

WEITERE INFORMATIONEN

Hintergrundinformationen zum [Haushalt der Provinz Ontario 2010](#) (in englischer Sprache):

- [Finanzbericht und Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung von Ontario](#)
- [Schaffung von Arbeitsplätzen durch neue Investitionen in höhere Schulbildung und die Wirtschaft von Nord-Ontario](#)
- [Verantwortungsbewusste Verwaltung](#)
- [Ontarios Steuerreform schafft Arbeitsplätze und Wachstum](#)

Erfahren Sie mehr über die Investitionen der Regierung McGuinty in [Bildung](#), [Gesundheit](#) und andere [Sektoren](#).

Lesen Sie die [Schwerpunkte](#) des Haushalts.

Mehr zum Regierungsplan [Open Ontario](#).

-30-

MEDIENANFRAGEN:

Alicia Johnston, Büro des Ministers: 416-325-3645

Scott Blodgett, Finanzministerium: 416-325-0324

ontario.ca/finance-news

German

Bürgeranfragen telefonisch unter 1-800-337-7222
(gebührenfrei in Ontario)